

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

21.1.1852 (No. 20)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Mittwoch den 21. Januar 1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

An diejenigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1850 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt und in deren Umkreis von zwei Stunden genommen haben, ergeht hiemit die Aufforderung, sich baldmöglichst mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt zum Gebrauch bei der nächsten, im Mai l. J. stattfindenden Generalversammlung aufgestellt werden kann.

Karlsruhe den 7. Januar 1852.

Verwaltungsrath.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein alter Schirm. — Eine Haube. — Ein Handschuh. — Ein kleiner Pelzkragen. — Ein Zollstab. — Einige Schlüssel.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Lagerhausverwalters L. Steiner dahier werden in dessen Wohnung, im Rathhause dahier, am Donnerstag den 22. Januar d. J., von Morgens 9 Uhr an, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und Weißzeug, etwas Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 15. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Valentin Weber'schen Eheleute dahier werden am Freitag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, in deren Wohnung, Kronenstraße Nr. 39, sämtliche Fahrnisse, als: Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Eichen-Stammholzversteigerung.] Die am 19. d. M. in der Großh. Fasanerie dahier abgehaltene Versteigerung von 36 Stamm Eichen, Holländer- und Nugholz hat die Genehmigung nicht erhalten, und werden diese Stämme künftigen

Montag den 26. d. M., früh 10 Uhr, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist am Eingang in den Fasanengarten im inneren Zirkel.

Karlsruhe den 20. Januar 1852.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

Versteigerung von abgängigen Materialien.

Mittwoch den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofe folgende abgängige Materialien öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden:

1) Stahl	5084 "
2) Gußeisen	26888 "
3) Messing und Nietenguß	1432 "
4) Wagenschmier	1726 "
5) Glas	204 "

Karlsruhe den 19. Januar 1852.

Inspektion der Großh. Eisenbahnmagazine und Werkstätten.
Klingel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und 2 Mansardenzimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel, sogleich oder später zu beziehen. Zu erfragen im Seitengebäude im zweiten Stock.

Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist in der Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock zu erfragen. Dasselbst ist auch ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 76, in der Nähe des Ruppurrerthors, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden; auf Verlangen kann auch der zweite Stock mit 3 — 4 Zimmern und allem Zugehör abgegeben werden. Das Nähere ebendasselbst.

3. Mithrosf.

imml.

2mal.

by. Kühn.

by. Kössel.

2mal. by. Sieb. Dörner. Lindung.

Fubach. by.

Herrenstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Schulz. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im untern Stock ein gut möbilites Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Kraufs. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus; sowie im Hintergebäude ein Logis mit zwei Zimmern nebst aller Zugehör, und können beide auf den 23. April vermietet werden. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Agendorn. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei kleinen Mansardenzimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Vordergebäude.

cher Wm. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im 3. Stock ein gut möbilites Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls ist Stallung für 1 bis 3 Pferde sogleich zu vergeben.

Walz. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 (Sommerseite) ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5-6 Zimmern, Magdkammer, großem Keller und allen sonstigen Erfordernissen, Antheil am Garten u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Höfle. by.

Kreuzstraße Nr. 5 ist in dem Hintergebäude eine geräumige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Käuber. by.

Kronenstraße Nr. 6, im Hintergebäude, ist auf den 23. April ein freundliches Logis, in den Garten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus, zu vermieten. Ebenfalls ist ein braves Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und sogleich eintreten kann. Zu erfragen im untern Stock.

Sautter. by.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, und ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April nebst einem oder zwei Zimmern für ledige Herren zu vermieten.

Peter. by.

Kronenstraße Nr. 36, bei Maurermeister Chr. Peter ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Wagner. by.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

F. by. Großer. Lindner.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus; das eine kann sogleich oder beide können auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 144 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann A. Salzer daselbst.

Neuthorstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern und einem Mansardenzimmer, nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Stephaniensstraße Nr. 43 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 15 ist im ersten Stock, auf der Sommerseite, ein Logis mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 39 ist der untere Stock von 2 Zimmern, Alkof, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, oder auch der 2. Stock von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst sonstiger Zugehör (es werden auch 4-5 Zimmer abgegeben), und kann sogleich oder bis 23. April bezogen werden. Ebenfalls sind 2 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf Verlangen können vom untern Stock 2 Zimmer dazu gegeben werden.

Ek der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammern u. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

imm. by. Salzer

by. Salzer

2. 3. by. Salzer

by. Salzer

2. 3. by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

by. Salzer

In dem vor dem Karlsruhof gelegenen, mit einem schön angelegten Garten umgebenen Landhause ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem großen und einem kleinen Salon, mit Altanen versehen, 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere Lyzeumstraße Nr. 1.

Mühlburg. Hausvermietung.

Es ist ein einstöckiges, an der Hauptstraße nach Karlsruhe gelegenes Haus nebst Garten zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Speisekammer, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Gasthaus zum Weinberg.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehtem Alter, welche schön nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehtem Alter, welche schön nähen, bügeln und etwas frisieren kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nr. 185 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln gut erfahren, sowie auch im Kochen gut bewandert ist, wünscht sogleich als Stubenmädchen oder in einer stillen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 15 Jahren, welches gut frischen und etwas nähen kann, sucht einen Dienst zu Kindern. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7.

Ein junger Mensch, welcher noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle; derselbe versteht das Gartengeschäft und mit Pferden umzugehen; er war in Frankfurt Bursche bei einem Offizier, worüber er sehr befriedigende Zeugnisse vorzuweisen vermag. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Ein roth-brauner rauhäriger Hühnerhund, Pascal genannt, wird seit Sonntag den 18. d. M., Nachmittags, vermisst; vor dem Besitze des Hundes wird gewarnt, und dem Anzeiger eine angemessene Belohnung Stephaniensstraße Nr. 36 zugesichert.

Unterzeichneter beabsichtigt, seinen Garten, worauf ein massives Gebäude und ertragsfähige Obstbäume nebst vielen Sträuchern sich befinden, alsbald und billig zu verkaufen.

C. Vorholz.

Bei Christian Kusterer, Glaser, in der Blumenstraße Nr. 1, sind 5 neue Vorfenster mit eichenen Sprossenrahmen, und 8 weißen Scheiben darin in gutem Kitt, 7 Fuß hoch und 3 Fuß 5 Zoll breit, um billigen Preis zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung.

Von heute an befindet sich meine Barbierstube Langestraße Nr. 26, bei Herrn Kaufmann Braunwart, dem Gasthof zum goldenen Ochsen gegenüber, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Theodor Hildenbrand, Chirurg.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Frische Austern, Caviar, Cabeliau, Schellfische, Turbot bei

Gustav Schmieder.

Frischgewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei

L. W. Haaf.

Frische Schellfische, Bückinge zum Braten und Kochen billigt bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Groß. Bad. 50 fl. Loose

und
Groß. Bad. 35 fl. Loose
sind zu haben bei

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Groß. Badische 50 fl. Loose,

Ziehung am 2. Februar d. J.,

Groß. Badische 35 fl. Loose,

Ziehung Ende Februar d. J.,

werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Museum.

Freitag den 23. d. M. findet das zweite Konzert im Museum statt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Commission.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit zu der am Montag den 2. Februar d. J., Abends 6 Uhr, im Lesegesellschaftsgebäude stattfindenden Generalversammlung eingeladen.

Karlsruhe den 19. Januar 1852.

Die Handelskammer.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr ist Chorprobe.

Da binnen wenigen Tagen das vierte Vereinskonzert stattfindet, so werden die Mitwirkenden dringend ersucht, keine Proben mehr zu versäumen.

Der Musikdirektor.

Katholische Kirchenmusik.

Mittwoch den 21. Januar, Abends präzis 4 Uhr, findet Chorprobe im Bürgervereinslokale statt.

Der Musikdirektor.

Amal Für das Gesamtpublikum.

Mittwoch den 21. Januar

wird

Hofmusikus **N. Eichhorn**

ein

Großes

Vocal- und Instrumental-Konzert

im großen Saale der Eintracht

zu geben die Ehre haben.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Trio** für Violine, Viola und Violoncell von L. van Beethoven (Op. 9. C-moll), vorgetragen von den Herren Berger, Strauß und dem Konzertgeber.
- 2) **Arie** aus der Oper „Iphigenie in Tauris“ von Gluck, gesungen von Frau Beatrice Fischer.
- 3) **„Souvenir de la Suisse“**, Capriccio für das Violoncell von F. Servais, vorgetragen vom Konzertgeber.
- 4) **Arie** aus der Oper „Jessonda“ von Spohr, gesungen von Herrn Hauser.
- 5) **Launiges Gedicht**, gesprochen von Fräulein Laura Ernst.
- 6) **Rondo grazioso** für die Harfe von Felix Godfroid, vorgetragen von Fräul. Jeanette Eyth.

Zweite Abtheilung.

- 1) **Adagio** aus dem 7. Violinkonzert von Berriot, auf dem Violoncell vorgetragen vom Konzertgeber.
- 2) **Arie** für Sopran von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Rochlig.
- 3) **„Des Kindes Zuversicht“**, von Saphir, gesprochen von Frau Thoené.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seligmann, Kfm. v. Kreuznach. Herr Gluff, Kfm. v. Straßburg. Herr Schwaib, Part. v. Hamburg. Hr. Rahle, Buchhdl. v. Worms.

Drei Lilien. Hr. Rumpf, Part. u. Hr. Geier, Kfm. v. Hainstadt. Hr. Schell, Altbürgermeist. v. Höpfingen.

Englischer Hof. Hr. de Wiener, Part. von Darmstadt. Hr. Michel, Fabr. v. Mainz. Hr. Piccard, Fabr. v. Straßburg. Hr. Hole, Part. v. Genf. Hr. Löwe, Kfm. v. Eisenach. Hr. Heyler, Part. von Stuttgart. Hr. Kley, Kfm. m. Sat. v. Köln. Hr. Schäffer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Broch, Kfm. v. Berlin. Hr. Heyd, Part. von München. Hr. Hetter, Part. v. Bonn. Hr. Ebert, Kfm. von Darmstadt. Hr. Hausmann, Part. von Braunschweig.

Geist. Hr. Schepfer, Gastw. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Wirth, Stud. v. Heidelberg. Hr. Steingärtner, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Kiefer, Notar v. Rothensfels.

König von England. Herr Danner, Weinhdl. von Balingen.

- 4) **Introduction und Rondo** für das Waldhorn und Pianoorte von Moscheles, vorgetragen von den Herren Dorn und Krug.
- 5) **Terzett** aus der Oper „Titus“ von Mozart, gesungen von Frau Fischer und den Herren Eberius und Hauser.
- 6) **„Fantasie burlesque“** oder: der Carneval von Venedig, für das Violoncell von Servais, vorgetragen vom Konzertgeber.

Anfang präcis 6 Uhr.

Eintrittspreis an der Kasse 48 kr.

Billete zu dem Preise von 36 kr. sind in der Buch- und Kunsthandlung von G. Hofmann bis Abends 5 Uhr zu haben; ebenso für die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht und des Cäcilienvereins bei den betreffenden Gesellschaftsdienern.

Ohne Eintrittskarte ist Niemand der Zutritt gestattet.

Ordre du jour.

Mercredi le 21. de ce mois à 7 heures précises du soir assemblée de la vieille Garde dans l'hôtel de Madame Amélie.
de Rataplan.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Januar. 11. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Von Sieben die Sächlichste.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Angely.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

20. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 11"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 3½	27" 11,5"	Südost	"
6 „ Abds.	+ 1	27" 11,5"	Südwest	"

Rassauer Hof. Herr Dbenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Feldmaier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Seltener, Kfm. v. Stebbach.

Ritter. Hr. Weiß, Part. m. Sohn v. Eßlingen. Hr. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weiß, Kfm. mit Sat. v. Pforzheim. Fr. Stolz v. Distelhausen. Frhr. von Lärcheim, Oberleut. u. Frhr. v. Hornstein, Leut. v. Bruchsal.

Rothes Haus. Herr Kuhn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Barolle, Part. von Kolmar. Herr Heinemann, Kfm. von Mannheim.

Weißer Bär. Hr. Lerch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maier, Bürgermeist. u. Hr. Schulz, Gastw. von Einsheim. Herr Preuß, Kfm. von Lörrach. Herr Kiefer, Kfm. von Bretten. Hr. Wolf, Hdm. v. Gondelsheim. Herr Maier, Kfm. v. Speier. Hr. Haas, Kfm. von Frankfurt. Herr Gerber, Part. v. Wertheim.

Zähringer Hof. Hr. Fes, Kfm. v. München. Herr Schramer u. Hr. Ullmann, Kfl. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Küstmeister Rothengatter: Fräul. Gengenbach von Pforzheim. — Bei Frau Franzmann: Herr Franzmann v. Pforzheim. — Bei Lehrer Kutenrieth: Hr. Kfm. Schulz v. Lörrach.

Mit einer Beilage: Jahresbericht der Kreuzersammlung für 1851.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.